

Fallstudie

Entwicklung Spleisskasten

Das Produkt SKT-30 hat die Funktion, im Freileitungsbereich bis zu 30 Telefonhausanschlüsse an den Nutzer zu verteilen. Eingesetzt wird der Spleisskasten an Freileitungsmasten in bis zu 12 Metern Höhe. Wichtig ist deshalb auch, die Service- und Montagefreundlichkeit für den Monteur gegenüber dem Vorgängerprodukt zu erhöhen.

Zielsetzung

Die erste Analyse zeigte, dass das bestehende Produkt ohne grundlegende Überarbeitung nicht zum Zielpreis produziert werden konnte und der Spleisskasten völlig neu entwickelt werden musste.

Lösung

In einem ersten Schritt beauftragten wir den Industrie-Designer „I-Design“, vier Entwürfe zu erstellen. Gemeinsam mit dem Kunden wurden in einem zweiten Schritt dann alle wichtigen Merkmale in eine fünfte Version komprimiert und umgesetzt.

Kommerzielle Zielerreichung:

- Der bestehende Preis sollte um über 1/3 reduziert werden
- Die Investitionskosten sollte in 1 Jahr amortisiert werden

Technische Zielerreichung:

- Werkzeugloses Anheben der Haube und Arretierung in Montage- und Wartungsposition mit nur einer Hand
- Optimale Zugänglichkeit der Elektroverteiler von einer Seite
- Zugentlastung für die Kabel
- Erdungsleitungen im Haltefuss diskret integriert
- Einheitliche Schraubengrösse beim gesamten Produkt
- Beständigkeit gegen Umwelteinflüsse
- Deutliche Gewichtsreduktion
- Innovative Entlüftung zur Vermeidung von Kondenswasser

